

Bücherbesprechungen.

Osthelder, Ludwig. Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. I. Teil. 1. Heft. Tagfalter. Mitteil. der Münchener ento.nolog. Gesellschaft. 15. Jahrg. Beilage. München 1925. Verlag von J. Pfeiffer, Herzogspitalstr. 5 und 6.

Von dieser, schon vor längerer Zeit angekündigten Schmetterlingsfauna ist nunmehr der erste Teil, ein stattliches Heft von 166 Seiten mit sieben in vorzüglicher Weise die neuen Formen darstellenden Lichtdrucktafeln erschienen. Aus praktischen Gründen ist das System von Staudinger und Rebel (Katalog 1901) beibehalten, die erblichen Rassen sind mit Varietät, die individuellen Abweichungen mit dem unschönen Worte: Modifikationen („mod.“) bezeichnet worden. Es muß anerkannt werden, daß die in vielen entomologischen Zeitschriften zerstreuten Beschreibungen dieser Modifikationen geradezu mit Bienenfleiß und wohl lückenlos zusammengetragen sind. Eine ebenso ausführliche wie vorzügliche Schilderung des in jeder Hinsicht so interessanten Gebietes folgt der Einleitung, ferner die der klimatischen Verhältnisse, den Schluß bildet ein Verzeichnis der benutzten Literatur. Um von dem Inhalt nur einiges anzuführen sei erwähnt, daß der Verfasser, ähnlich wie es bei den Lycaeniden und Zygaenen von anderer Seite schon geschehen ist, die bei den einzelnen Arten meist in gleicher Richtung wiederkehrenden Modifikationen der Erebien in drei Gruppen sondert: a) Färbungsmodifikationen, b) Modifikationen in der Ausdehnung der rotbraunen Binden und Flecken und c) in die der Punktzeichnung und Binden. Die Zurechnung aller *Melitaea aurelia* Nick. der bayerischen Alpentäler zu *M. britomartis* Assm., auf Grund der Raupenfärbung, halte ich für sehr gewagt, die abgebildeten Falter dürften mit der *britomartis* Assm. aus Schlesien schwerlich übereinstimmen; es ist dies eben in Folge der mangelhaften Beschreibung eine sehr problematische Form. Bemerkenswert ist auch, was der Verfasser über *Coenonympha satyrion* var. *bavarica* n.v., *Lycaena argus* var. *uliginosa* Dannehl und *L. orbitalis* var. *alboocellata* Gillmer sagt. Wer jemals die bayrischen Alpen besuchte und dort Schmetterlinge sammelte, wird mit Entzücken diese musterhafte Bearbeitung der einzelnen Arten mit ihren so interessanten alpinen Formen studieren; welche Fülle von neuen Beobachtungen findet man fast bei jeder Art. Herrn Ministerialrat Osthelder gebührt der wärmste Dank aller Schmetterlingssammler. Hoffentlich erscheinen bald die weiteren Lieferungen. E. Möbius.

Dingler, Dr. Max. „Die Hausinsekten und ihre Bekämpfung“, Berlin 1925. Verlag von Paul Parey. Preis einzeln Mark: 2.—, 25 Stück je 1.80, 50 Stück je 1.60, 100 Stück je 1.40.

Ein Büchlein von 96 Seiten, für den „Hausgebrauch“, das die modernen Mittel zur Bekämpfung der in unseren Wohnungen anzutreffenden Insekten-schädlinge behandelt und unter Beigabe von 64 Abbildungen, deren Erkennen (mit Ausnahme das des all zu borstigen *Niptus*, der auch sonst knapp weg kommt) erleichtert. Einzelne werden deren Aussehen, ihre Lebensweise, ihr Schaden und ihre Bekämpfung berücksichtigt. Leider ist bei letzterer vielfach die nicht allerwärts ausführbare Begasung mit Blausäure die „ultima ratio“. In Anbetracht des Gebotenen ist der Preis sehr mäßig und erleichtert die wünschenswerte Verbreitung dieser Schrift. K. M. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Möbius Ernst, K. M. H.

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 234](#)